

RS OGH 2024/7/30 18ONc2/24z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.2024

Norm

ZPO §587 Abs7

AußStrG §78 Abs2

1. ZPO § 587 heute
2. ZPO § 587 gültig ab 01.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2006
3. ZPO § 587 gültig von 01.01.1898 bis 30.06.2006

1. AußStrG § 78 heute
2. AußStrG § 78 gültig ab 14.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2023
3. AußStrG § 78 gültig von 01.01.2005 bis 13.07.2023

Rechtssatz

Ist ein Antrag auf Bestellung eines Schiedsrichters deshalb abzuweisen, weil der Antragsgegner noch vor der Entscheidung einen Schiedsrichter bestellt hat, ist der Antragsgegner zum Kostenersatz verpflichtet, weil er dem Begehren entsprochen hat. Ob der Antrag berechtigt ist, ist in einem solchen Fall nicht zu prüfen.

Entscheidungstexte

- RS0134892">18 ONc 2/24z
Entscheidungstext OGH 30.07.2024 18 ONc 2/24z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2024:RS0134892

Im RIS seit

05.09.2024

Zuletzt aktualisiert am

05.09.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at